

Curaviva im Internet - neu gestaltete Homepage und attraktive Netzwerke : 40000 Besuche in einem Monat

Autor(en): **Hansen, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **74 (2003)**

Heft 12

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-804834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Curaviva im Internet – neu gestaltete Homepage und attraktive Netzwerke

40 000 Besuche in einem Monat

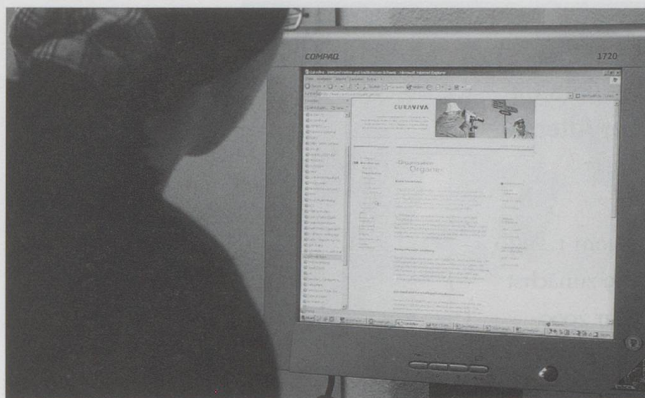
■ Robert Hansen

Der Internetauftritt von Curaviva hat ein neues Gesicht. Die Arbeit an der Homepage und den drei Netzwerken geht weiter.

«Auf dem Jugend-, Behinderten- und SeniorenNETZ haben wir pro Monat über 40 000 Besucher. Das sind für Netzwerke im sozialen Bereich fantastische Zahlen», sagt Felix Glanzmann, Geschäftsführer der Basler Firma webways ag. 1998 hat er – selber während sechs Jahren Heimleiter – das Internetportal SeniorenNETZ Schweiz lanciert. Zusammen mit Curaviva sind die beiden anderen Netzwerke entstanden. «Das JugendNETZ wird am meisten besucht. Alleine im November lag die Besucherzahl bei 18 000», zeigt sich Glanzmann zufrieden. Die Zahlen sind in den letzten Monaten bei allen drei Netzwerken markant gestiegen. Das soll so weitergehen: Die neugegründete Firma Curaviva-Webways-Networks wird den Internet-Plattformen ein neues Design verpassen. Zudem werden neue Funktionen und Suchmaschinen angeboten und die Datenbanken aller drei Netze zusammengelegt. Damit soll der Bekanntheitsgrad der Netzwerke nochmals erhöht werden. Ein Ziel ist auch die Positionierung des Stellenmarktes: Dort finden Stellensuchende unentgeltlich aktuelle Angebote. Für die Anbieter sind die Aufschaltungen ab Februar kostenpflichtig, die Preise sind noch in Erarbeitung.

Anschauliche Gesamtübersicht

Die Curaviva-Homepage ist seit Oktober aufgeschaltet. «Die alte Homepage des



Curaviva präsentiert sich im Internet mit einem modernen Design.

Foto: roh

Heimverbandes Schweiz war lange Zeit als rudimentäre Lösung online», sagt Glanzmann. Aber auch an der neuen Homepage steht noch viel Arbeit an: Die verschiedenen Bereiche sollen dynamischer werden und aktuelle Themen behandeln. Links zu anderen Verbänden, ein Archiv, Schul- und Kursangebote werten die Seite auf. «Wir wollen damit sowohl Curaviva-Mitglieder als auch Personen ansprechen, die in einem sozialen Beruf arbeiten. Jeder, der in dieser Branche tätig ist, aber auch Behörden, Bundesämter und Arbeitsvermittlungstellen sollen Curaviva und die drei Netzwerke kennen und wissen, dass auf diesen Homepages Informationen und Stellenangebote zu finden sind», definiert Glanzmann sein Ziel.

Erwin Gruber, Leiter der Curaviva-Dienstleistungen, hofft, dass auch die Internetforen besser benutzt werden. «Dort soll ein richtiger Dialog mit den Mitgliedern stattfinden», sagt er. Die Homepage versteht er als Dienstleistung: «Dort wird das aktuelle Geschehen rund um das Heimwesen präsentiert. Sozial-

und bildungspolitische Themen werden aufgegriffen, Ausbildung und Dienstleistungen wie etwa der Curaviva-Einkaufspool erhalten dort eine Plattform», so Gruber.

www.curaviva.ch, www.jugendnetz.ch,
www.behindertennetz.ch,
www.seniorennetz.ch, ■

Elektronischer Newsletter

Der bisher der Fachzeitschrift beigelegte Newsletter wird künftig in elektronischer Form erscheinen. Damit können wir die Neuigkeiten dann publizieren, wenn sie auch wirklich News sind, unabhängig vom Publikationszeitpunkt der Fachzeitschrift. Mit dem Mailversand will die Redaktion regelmässig über aktuelle verbandspolitische Themen berichten.

Wollen Sie den Newsletter in einer Word-Datei via Mail erhalten? Schicken Sie uns ihre E-Mail-Adresse(n) mit dem Stichwort «Newsletter» an:

newsletter@curaviva.ch

(roh)